

Die Gemeinde beteiligt sich am Blütenzauber

Generalsanierung Alte Schule – Bischof Rudolf kommt zu Gast – Geländer am Gehweg

Atting. (ih) Bei einer Gemeinderatssitzung fassten Bürgermeister Robert Ruber und die Gemeinderäte verschiedene Beschlüsse. So wurde das Angebot einer Baufirma zum Bau einer Geh- und Radwegbrücke beim Sportgelände an der Laber zur Kenntnis genommen. Es wurde eine Brücke mit einer Breite von 2,50 Metern und einer Spannweite von 16 Metern vorgeschlagen. Nun werden weitere Angebote für eine Fußgängerbrücke eingeholt. Kürzlich wurde ein neuer Gehweg an der Hauptstraße gebaut. An zwei Stellen rückt der neue Gehweg sehr nahe an die Laber heran.

Zum Schutz der Fußgänger und Kinder wird vom Bauhof an diesen Stellen ein provisorisches Geländer errichtet und nächstes Jahr eine Hecke gepflanzt. Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Beleuchtung der Bushaltestelle an der Einmündung Pfaffengraben/Moosweg. Laut Auskunft von der Firma Philipps gibt es eine Stela-Led mit 30 LEDs und vertikal schwenkbarem Leuchtenkopf. Zur besseren Ausleuchtung der Kreuzung wird eine neue LED-Lampe mit einer höheren Lichtleistung angebracht.

Anschließend wurde der Antrag der MT-Propeller Holding auf Baugenehmigung für die Erweiterung

einer Produktionshalle mit Büro- und Sozialräumen am Propellerplatz 1 behandelt. Dem Antrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Keine Klimaanlage für den künftigen Sitzungssaal

Im weiteren Sitzungsverlauf informierte Bürgermeister Ruber über die Generalsanierung „Alte Schule“ mit Ausstattungsdetails wie der Klimaanlage und Audioanlage. Die Kostenschätzung des Ingenieur-Büros Lauer für eine Klimatisierung des künftigen Sitzungssaales in Höhe von 12400 Euro netto wurde zur Kenntnis genommen. Eine Klimatisierung wird nicht für notwendig erachtet und nicht eingebaut. Laut Schätzung kostet eine Lautsprecheranlage für einen Multifunktionsraum rund 1700 Euro netto. In den künftigen großen Bürgeraal wird eine Lautsprecheranlage eingebaut.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurden der vorhabenbezogene Bebauungs- und Grünordnungsplan SO Photovoltaik „Bahnlinie II“ und der Flächennutzungsplan DB 15, Landschaftsplan Deckblatt 11 mit dem Sondergebiet PV-Anlage Bahnlinie II behandelt.

Die Entwürfe werden nochmals überarbeitet. Die überarbeiteten

Entwürfe werden gebilligt und öffentlich ausgelegt.

Ebenso wurde der Flächennutzungsplan DB 14, Landschaftsplan DB 10, Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung, Auslegungsbeschluss (Flugplatzweiterung) besprochen. Die Entwürfe des DB 14 des Flächennutzungsplanes und DB 10 des Landschaftsplanes müssen noch einmal überarbeitet werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den Bau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße 20 (Lückenschluss Rain) mit der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Straubing-Bogen und den Gemeinden Atting und Rain. Der Entwurf der Vereinbarung wurde zur Kenntnis genommen und der Vereinbarung zugestimmt. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Kanalsanierung 2017 besprochen mit den Leistungsphasen 3, der Entwurfsplanung und der Leistungsphase 8, der Bauoberleitung. Der Auftrag wurde an ein Ingenieurbüro erteilt.

Gemeinde übernimmt Kosten für „Blütenzauber“

Anschließend informierte Bürgermeister Ruber, dass sich die Gemeinde Atting am LEADER-Kooperationsprojekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“ des Landkreises beteiligt und Unterhalt und Pflege

für die projektbezogenen Blühanlagen in der Gemeinde einschließlich Informationsstele und LEADER-Förderhinweis übernimmt. Bei mehreren Teil-Blühflächen wird im Rahmen der Projektumsetzung die jeweilige Hauptfläche, auf der Informationsstele und LEADER-Förderhinweis dauerhaft positioniert werden, festgelegt.

Regensburger Bischof kommt nach Atting

Ferner übernimmt die Gemeinde die anteilige Kofinanzierung der zuschussfähigen Projektkosten geteilt durch die Anzahl der teilnehmenden Landkreis-Gemeinden in der LEADER-LAG Straubing-Bogen. Dauerhafte Pflege und Unterhalt der Blühflächen werden mindestens bis zum Ende der Projekt-Zweckbindungsfrist gemäß Zuwendungsbescheid der LEADER-Bewilligungsstelle Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regen, zugesichert.

Beim letzten Tagesordnungspunkt informierte der Bürgermeister, dass am Sonntag, 5. Februar, der Regensburger Bischof Dr. Rudolf Voderholzer die Gemeinde Atting besuchen wird. In der Mehrzweckhalle findet ein Empfang statt. Das genaue Programm wird erst noch festgelegt.